

Informationen

Kontakt vor Ort:

Frau Nina Schemenauer
Universitätsklinikum Heidelberg, Innere Medizin III
Tel.: 06221 56-8676
E-Mail: oa.kardiologie@med.uni-heidelberg.de

Tagungsort:

Universitätsklinikum Heidelberg
Medizinische Klinik – Krehl-Klinik
Seminarraum 718
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Übernachtungsmöglichkeiten:

Sollten Sie ein Hotel in Heidelberg benötigen, können Sie dieses beispielsweise unter www.hrs.de suchen und buchen.

Achtung: Wir empfehlen Ihnen, aufgrund von eventuell anstehenden Messen, frühzeitig zu buchen.

Die DGK-Akademie übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!

*Anerkennung:

Die Veranstaltung wurde von der DGK-Akademie mit 17 CME-Punkten in der Kategorie H bewertet und wird im Rahmen der „Anerkennung ärztlicher Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg eingereicht. Dienstleistungen und/oder Produkte werden nicht beworben. Etwaige Interessenkonflikte werden von den Referenten vor dem Vortrag offengelegt.

Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €295,-
Für Mitglieder der DGK: €270,-
Teilnehmerzahl: max. 30

Registrierung:

1. Ihre Online-Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
DGK-Akademie
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org

Teilnahmebedingungen der DGK-Akademie:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurück-erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung** von:



DGKAKADEMIE.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Kontakt:

Sabine Granzow

Tel.: +49 (0)211 600 692-63
E-Mail: granzow@dgk.org

Roland Groß

Tel.: +49 (0)211 600 692-65
E-Mail: gross@dgk.org

Fax: +49 (0)211 600 692-69 www.akademie.dgk.org

**Novartis unterstützt die Durchführung einer Fortbildungsreihe der DGK-Akademie mit insgesamt 25 Veranstaltungen mit einem Betrag von €295.000,-



DGKAKADEMIE.

Grundkurs Herzinsuffizienz



17 CME-Punkte*

Heidelberg
21.03.2019 – 22.03.2019

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Hugo Katus
PD Dr. Philip W. J. Raake

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

trotz neuer Optionen in Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz bedarf es dringend weiterer Anstrengungen, um den zukünftigen Herausforderungen zu begegnen und den Patienten noch besser gerecht zu werden. Deshalb ist eine Neustrukturierung der ambulanten und stationären Versorgungsstrukturen unerlässlich. Am Universitätsklinikum Heidelberg konzipierten die Kardiologen eine Heart Failure Unit, die in Analogie zur Chest Pain Unit eine Fokussierung auf Patienten mit Herzinsuffizienz beinhaltet.

Dieser Kurs bietet Ihnen:

- Update zu Diagnostik der Herzinsuffizienz, inkl. genetische und inflammatorische Kardiomyopathien
- Übersicht zum aktuellen Stand der Therapie, inkl. Pharmakotherapie, Device-Therapie, interventionelle Verfahren und mechanische Kreislaufunterstützung und Herztransplantation
- Diskussion praxisnaher klinischer Fälle
- Übersicht zu relevanten Leitlinien und neuesten klinischen Studien mit ausgewiesenen Experten/innen

Zielpublikum für diesen Kurs sind sowohl Assistenz-, Fach-, Ober- und Chefärzte sowie niedergelassene Kardiologen. Auch Krankenschwestern und -pfleger, die sich insbesondere mit dem Thema Herzinsuffizienz beschäftigen, sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. H. A. Katus PD Dr. P. W. J. Raake

In Kooperation mit:



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Programm

Donnerstag, 21. März 2019

Grundlagen der Herzinsuffizienz:
„Von der Genese bis zur High-End-Versorgung“

08:30–08:35 Uhr Begrüßung, Einführung
H. A. Katus/P. W. J. Raake

Fortgeschrittene Herzinsuffizienz:
Ursachen und Diagnostik

08:35–10:00 Uhr Ursachen: Update genetische
und inflammatorische Kardiomyopathien
B. Meder

10:00–10:30 Uhr Moderne Biomarker
B. Meder

10:30–10:45 Uhr Kaffeepause

10:45–12:00 Uhr Stellenwert der kardialen MRT in
der Herzinsuffizienzdiagnostik
F. André

12:00–13:00 Uhr Mittagessen

Therapeutische Optionen bei fortgeschrittener
Herzinsuffizienz

13:00–13:30 Uhr Update Pharmakotherapie –
Bewährtes und Neues
C. Veltmann

13:30–14:00 Uhr Update interventionelle Optionen
P. W. J. Raake

14:00–14:30 Uhr Innovationen in der elektrophysiologischen
Device-Therapie
C. Veltmann

14:30–15:00 Uhr Update chirurgische Therapien
A. Ruhparwar

15:00–15:30 Uhr Kaffeepause

15:30–16:00 Uhr Heart Failure Unit – Struktur,
Organisation und Umfeld
P. W. J. Raake

16:00–17:00 Uhr Fallbeispiele Stationäre Versorgung
mit Heart Failure Units
J. Beckendorf

Freitag, 22. März 2019

Spezialkenntnisse: „Von der Diagnose bis zur
Herztransplantation“

Terminale Herzinsuffizienz

08:00–08:45 Uhr LVAD, BiVAD, Herztransplantation
– welcher Patient ist geeignet?
A. Ruhparwar

08:45–09:30 Uhr Besonderheiten Rechtsherzinsuffizienz
mit Fallbeispielen
M. Kreußner

09:30–09:45 Uhr Kaffeepause

Chronische Herzinsuffizienz

09:45–10:30 Uhr Funktionelle Mitralinsuffizienz
als Folge der Herzinsuffizienz –
Fallvorstellungen MitraClip
N. Geis

10:30–11:15 Uhr Wann ist kardiale Resynchronisationstherapie
sinnvoll?
– Fallbeispiele
E. Zitron

11:15–12:00 Uhr Klinische Bedeutung der kardialen
Bildgebung für Diagnostik
und Therapie – Fallbeispiele
F. André

12:00–13:00 Uhr Mittagspause

Akute Herzinsuffizienz

13:00–13:45 Uhr Perkutane Kreislaufunterstützung
und ECMO mit Fallbeispielen
A. Schäfer

13:45–14:30 Uhr Standards und Innovationen
in der Pharmakotherapie
A. Schäfer

Komorbiditäten

14:30–15:00 Uhr Eisenstoffwechsel und Anämie
L. Frankenstein

15:00–15:30 Uhr Niereninsuffizienz
L. Frankenstein

Referenten

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Hugo A. Katus
PD Dr. Philip W. J. Raake
Universitätsklinikum Heidelberg

Referenten:

Dr. Florian André
Dr. Jan Beckendorf
Prof. Dr. Lutz Frankenstein
Dr. Nicaolas Geis
Prof. Dr. Hugo A. Katus
PD Dr. Michael Kreußner
Prof. Dr. Benjamin Meder
PD Dr. Philip W. J. Raake
Prof. Dr. Arjang Ruhparwar
PD Dr. Edgar Zitron
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Andreas Schäfer
Prof. Dr. Christian Veltmann
Medizinische Hochschule Hannover